

Ring gegen Krebs e.V.

Datum: 07.07.2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins,

Sie erhalten heute den zweiten Newsletter in diesem Jahr.

Vor wenigen Tagen, am 15.6.2017 war die Mitgliederversammlung. Der Vorstand wurde entlastet und in seiner bisherigen Zusammensetzung für zwei Jahre wiedergewählt.

So blicken wir gemeinsam mit Freude auf die nächsten Jahre und haben uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Wir wollen, so schnell wie es irgendwie geht, einen neuen Meilenstein in unserer langen Geschichte setzen: 1.000.000 Euro Spendengelder. Seit Gründung unseres Vereins konnten wir bis zum heutigen Tag **938.300,00 Euro** an Spenden weiterleiten.

Wir sind alle sehr gespannt, wann wir die Zahl 1.000.000 veröffentlichen können. Bitte helfen Sie mit, dieses großartige Ziel zu erreichen. Sprechen Sie Freunde, Bekannte, Kollegen auf unseren Verein an. Wir können neue Mitglieder und Einzelspenden gut gebrauchen. Und selbst die kleinste Spende ist eine große Hilfe für die Betroffenen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen bunten und erlebnisreichen Tagen. Klicken Sie bitte gelegentlich auch mal in unseren Internetauftritt

www.RinggegenKrebs.de

Ihr
Heinz D. Swoboda-Kirsch



www.RinggegenKrebs.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

der Weg ist das Ziel: Dieses bekannte Zitat trifft für das, was wir alle im und für den Verein tun, zu. Wir haben uns vor langer Zeit auf einen langen Weg gemacht. Wir hätten es uns damals bei Gründung des Vereins nicht vorstellen können, dass wir durch Mitgliedschaften und Einzelspenden eine solch große Spendensumme erreichen würden. Das macht uns sehr stolz und dankbar. Denn ohne unsere Mitglieder, Freunde und leidenschaftliche Unterstützer, wäre das nicht möglich. Deshalb auch an dieser Stelle: Danke für Ihre Treue zum Verein. Unser Ziel: 1.000.000 Euro ist für uns Ansporn, noch stärker für unseren Verein zu werben. Und Schritt für Schritt werden wir unser Ziel erreichen.
Ihr Sven Kluth
1. Vorsitzender



Hohe Bekanntheit und gutes Images.

Wer will es nicht: Eine hohe Bekanntheit gepaart mit einem guten Image. Diese Attribute, die auch für unseren Verein wichtig sind, haben in der Vergangenheit dazu beigetragen, dass wir uns bis heute so effektiv engagieren konnten. Weil das auch für die Zukunft gelten soll, müssen wir uns im Verein immer wieder die Frage stellen, „Wie können wir unsere Bekanntheit erhöhen und über das, was wir tun, effektiv berichten“. Die Kommunikationskanäle und –Instrumente ändern sich täglich. Die digitale Kommunikation nimmt immer größeren Raum ein. Soziale Medien wie Facebook und Twitter und Messengerdienste wie WhatsApp und WeChat verbreiten Informationen rasend schnell. Hinzu kommt, dass sich das Informationsverhalten in den Altersgruppen verändert. Nicht nur, aber vorrangig junge Leute sind an gedruckten Informationen weniger interessiert. Dem allen müssen wir auch als Verein gerecht werden und deshalb werden wir unsere Öffentlichkeitsarbeit an die sich ständig veränderten Anforderungen anpassen. Das ist natürlich leichter gesagt als getan, weil wir natürlich kein Budget zur Verfügung haben, das es uns erlauben würde, externe Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Wir stehen nach wie vor zu unserem Grundsatz, dass möglichst 100% der uns anvertrauten Spendengelder weitergeleitet werden.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Hand jedes Einzelnen. Jeder im Vereinsvorstand, jedes Mitglied, jeder Freund und jeder Arbeitskollege kann uns mit seinen Mitteln behilflich sein.

Es gibt so viele Möglichkeiten, auf den Ring gegen Krebs aufmerksam zu machen. Zum Beispiel eine Facebook-Nachricht weiterleiten, mit WhatsApp oder Email auf den Ring gegen Krebs aufmerksam zu machen oder einfach nur darüber zu sprechen. Wir werden u.a. im Internet Downloads (Bilder) für die digitale Kommunikation (siehe rechte Abbildungen) bereitstellen.

Natürlich bleibt die klassische Kommunikation erhalten. So wird es weiterhin die schriftliche Form, den Internetauftritt und den Newsletter geben.

Mit den klassischen Kommunikationsmitteln angereichert um die digitalen Kommunikationsmöglichkeiten erhoffen wir uns eine Erhöhung unserer Bekanntheit und eine stärkere Sensibilisierung für das Thema „Kinderkrebs“.



Der Ring gegen Krebs vor Ort.



Ob Sommerfeste, Sportveranstaltungen, Tagungen oder sonstige Anlässe. Unser Verein will „vor Ort“ stärker präsent sein und hat sich deshalb entschlossen, sich einen Informationsstand zuzulegen.

Dank der Spende von Günther Fischer, Beisitzer im Vorstand unseres Vereines, konnte der multifunktionale Stand mit Ablagetisch (für Innenveranstaltungen) inzwischen angeschafft werden und kann nach dem die einzelnen Paneele produziert werden, voraussichtlich ab Mitte Juli eingesetzt werden.

Wann immer Sie eine Idee haben, wo wir uns als Verein zeigen sollten, lassen Sie es uns einfach wissen. Wir sind für Anregungen sehr dankbar.



Skizze

Internationaler Kinderkrebstag 2018



Auch im nächsten Jahr wird es einen „Internationalen Kinderkrebstag“ geben. Unser Verein wird diesen Tag zum Anlass nehmen, über das Thema „Kinderkrebs“ zu berichten.

An den „Internationalen Kinderkrebstag“ wird weltweit erinnert. Aktionen finden in über 150 Ländern statt.

Wir werden im Internet und im Newsletter rechtzeitig auf unsere Aktionen aufmerksam machen.

15.2.2018

Impressum

Herausgeber:
Ring gegen Krebs e.V.
Der Vorstand

Redaktion:
Heinz D. Swoboda-Kirsch
Tel.: 0172 430 0172
Email: ringgegenkrebs@web.de

SIGNAL IDUNA und Ring gegen Krebs spendeten 10 Kickertische an Kinderkliniken.

Für Kinder, die sich wegen ihrer Erkrankung im Krankenhaus befinden, brechen die gesamten Spielstrukturen weg. Spielkameraden, Spielzeug, Sportverein. Alles ist weg. So Engelbert Diegmann, Vorsitzender der Deutschen Tischfußballjugend, er weiß das aus eigener Erfahrung. Er ist Gründer der Initiative „So viel Freude“ und übergab 10 hochwertige Kickertische an das Therapeutisch-Pädagogische Zentrum Villa Löwenherz Dortmund, an das Kinderklinikum Dortmund, an die Helios Kinder- und Jugendrehabklinik Hattingen sowie an die Kinderfachklinik Bad Sassendorf.

Durch eine gemeinschaftliche Spendenaktion der SIGNAL IDUNA und unseres Vereins (jeder spendete 3.500 Euro) war es möglich die Kosten von 7.000 Euro aufzubringen.

Ziel – so Diegmann – sei es, 1.000 Kickertische in ganz Deutschland zu verschenken.

Partner dieser großartigen Aktion sind unter anderem die „Deutsche Kinderkrebs Stiftung“ und die „ZNS –Hannelore Kohl-Stiftung“.



Eines der Kickertische: 2.v.r. Sl-Vorstandsvorsitzender Ulrich Leitermann (Foto: SIGNAL IDUNA)

SIGNAL IDUNA 



Basler
Versicherungen

Facebook-Aktion zum Internationalen Kinderkrebstag

Was für eine tolle Idee, die die BASLER Versicherungen zum Internationalen Kinderkrebstag 2017 entwickelt hat.



Jeder, der in Facebook auf dieses Bild „klickte“ spendete 1 Euro zu Gunsten unseres Vereins, den die Basler Versicherungen plus einer großzügigen Spende übernahmen.

Wir bedanken uns bei den BASLER Versicherungen für diese Spende im Namen der betroffenen Kinder und deren Eltern.

B2-Run und SIGNAL IDUNA-BVB-Fanschalaktion wieder zu Gunsten unseres Vereins.

Wie auch in der Vergangenheit, haben der Vorstand, die Organisatoren, die Sportler und die sportbegeisterten Mitarbeiter der SIGNAL IDUNA wieder an unseren Ring gegen Krebs gedacht.

Wieder starteten viele Mitarbeiter der SIGNAL IDUNA beim B2-Run und auch die BVB-Fanschalaktion war wie in den letzten Jahren ein großer Erfolg.

So erreichten uns Spenden von 8.267,30 Euro, für die wir uns sehr herzlich bedanken.



Ein deutliches Zeichen für ein großartiges Engagement. Unser Logo auf den Shirts der SIGNAL IDUNA Sportler.

Fotos linke Seite von oben nach unten: Sven Kluth, Manuela Klappauf, Barbara Kayser, Elina Ahrweiler, Günther Fischer.

Fotos rechte Seite von oben nach unten: Rolf Svensson, Ursel Jansen, Heinz D. Swoboda-Kirsch, Christine Dillmann



Mitgliederversammlung am 15.6.2017. Das sind die alten und neuen Gesichter im Vorstand:

